

Symposium

Aterrizar la Decolonialidad Grounding Decoloniality

Bild: Frida Mayáhuel Rescher Rivera



LATEINAMERIKA-STUDIEN



Die zunehmende Rezeption dekolonialer Ansätze im Globalen Norden führt zu einer Paradoxie: Die Theorie gewinnt akademisch zunehmend an Bedeutung, aber bleibt oft in einer systemischen Makroperspektive oder im rein Epistemologischen. Die Distanz zu konkreten sozialen Realitäten und die Dominanz nord-hegemonialer Institutionen drohen dabei die eigentlichen Anliegen der Dekolonialität zu überlagern.

Dieses Symposium soll als Auftakt eines gemeinsamen Reflexionsprozesses dienen, um diese Kluft zu überwinden.

Mehr Infos gibt es auf der Webseite:



Am 10. und 11. April 2026
Im Philosophenturm, Universität Hamburg